

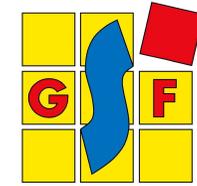


# Herzlich Willkommen



## Die Gesamtschule Fuldata stellt sich vor

# Unsere Leitsätze

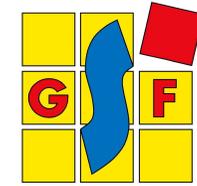


**G**EMEINSAM LERNEN – INDIVIDUALITÄT STÄRKEN

**S**TÄRKEN ERKENNEN UND FÖRDERN

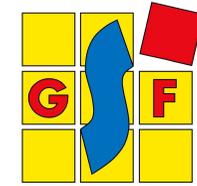
**F**ÄHIGKEITEN ENTWICKELN

# GEMEINSAM LERNEN



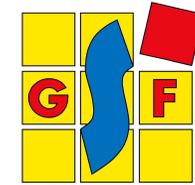
- Schulform: Integrierte Gesamtschule
- Länger gemeinsam lernen – Jahrgänge 5/6
- Prinzip der Jahrgangsteams
- Offene Ganztagschule (Profil 2)

# Integrierte Gesamtschule mit allen Bildungsgängen



- integriertes Bildungsangebot der Sekundarstufe I:  
Gymnasium - Realschule - Hauptschule
- bietet den Schülerinnen und Schülern aufgrund ihrer Interessen und ihrer Leistungsmöglichkeit durch Unterricht in gemeinsamen Kern- und Kursgruppen  
**- nach individuellem Anspruch, Begabung und Neigung -  
den bestmöglichen Bildungsgang zu durchlaufen**
- führt zum Hauptschulabschluss (H/HQ ) oder zum Realschulabschluss (R/RQ ) oder zur Versetzung in die Gymnasiale Oberstufe (O)

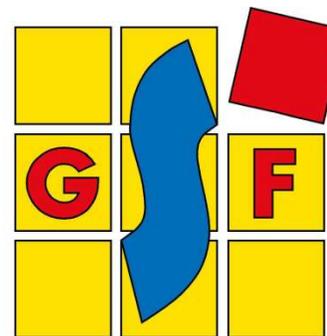
# Unser Einzugsgebiet



**Schulverbund Fuldata**  
Ihringshausen,  
Simmershausen,  
Rothwesten

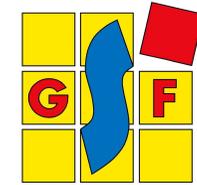
**Niedersachsen**  
Hann. Münden,  
Speele, u. a.

**Stadt Kassel**  
Bossental,  
Wolfsanger/Hasenhecke,  
Fasanenhof u.a.



**Wohnortnah bzw. gut  
zu erreichen per Bus  
und auch mit der Bahn !**

# Die Jahrgänge 5 und 6

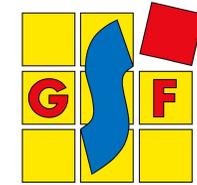


## Länger gemeinsam lernen – individuell erfolgreich sein

- Lernförderliche Klassen- und Kursgrößen
- Unterricht im Klassenverband
- Individuelle Leistungsanforderungen
- Unterricht beim Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin
- Bildung von Jahrgangsteams
- Lernbereich Naturwissenschaften
- Kreativ- und Lernzeit
- Freundschaftsgruppen bleiben erhalten
- Schulsozialarbeit und Beratung
- Kennlerntage und Klassenfahrt



# Die Jahrgänge 7 und 8



## Aufbau der Fachleistungsdifferenzierung

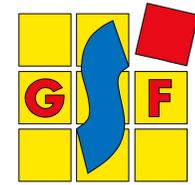
**ab Klasse 7: Mathematik, Deutsch, Englisch**

**ab Klasse 8: Biologie**

**→ jeweils in E- und G-Kursen**

- Eingehende Beratung der Eltern
- Ersteinstufungsvorschlag durch die Fachlehrkraft
- Berücksichtigung des Elternwunsches
- verstärkte Binnendifferenzierung
- Förder- und Forderangebote

# E-G-Differenzierung

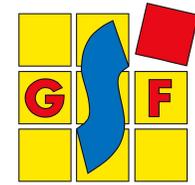


Das Konzept **gemäßigter äußerer Differenzierung** folgt dem Prinzip der **Heterogenität** :

**Verstärkung der Binnendifferenzierung**  
mit dem Anspruch:

- keiner bleibt zurück
- länger gemeinsam lernen
- bei uns sind alle willkommen

# Perspektiven



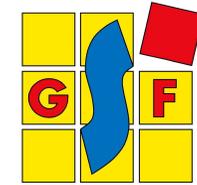
Dazu gehören...

- weniger Kurswechsel
- Beachtung der Anschlussfähigkeit
- Förderung der Durchlässigkeit
- mehr Qualität in der Leistungsspitze
- weniger Frustrationserlebnisse

Unterstützt durch ...

- ... Teamstrukturen
- ... verstärkte Binnendifferenzierung
- ... Förder- und Forderangebote

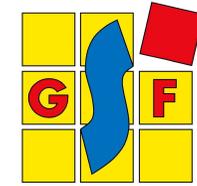
## 2. Fremdsprache / Wahlpflicht I



### Wahlmöglichkeit in Klasse 7

- **Französisch, Spanisch oder Latein als  
2. Fremdsprache**
- **Weitere Wahlpflichtangebote:  
Arbeitslehre, Naturwissenschaften, Weltkunde**

# Die Jahrgänge 9 und 10



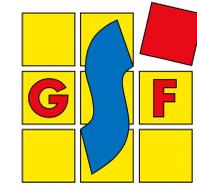
## Pflicht- und Wahlpflichtunterricht

- A-/B-Differenzierung in Französisch und Spanisch
- E- und G- Kurse in Chemie und Physik

## Wahlpflicht II ab Jahrgang 9

- 3. Fremdsprache (Französisch oder Spanisch)
- sportliche Angebote
- musisch-künstlerische Angebote/Darstellendes Spiel
- Naturwissenschaften/Informatik
- Politik und Wirtschaft

# Abschlüsse an der GSF



- **Hauptschulabschluss**
- **Qualifizierender Hauptschulabschluss** und Berechtigung zum Besuch der zweijährigen Berufsfachschule (Ziel Realschulabschluss)
- **Realschulabschluss**, ggf. mit Berechtigung zum Besuch der Fachoberschule (Ziel Fachhochschulreife)
- **Qualifizierender Realschulabschluss** und Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und des Beruflichen Gymnasiums (Ziel Abitur)
- Versetzung in die **gymnasiale Oberstufe (auch BG)**

# Ganztagsgestaltung



Zeit	„Langer“ Tag	„Kurzer“ Tag
7.30 – 8.00	Offener Anfang	Offener Anfang
8.00 – 8.45	1.Stunde	1.Stunde
8.45 – 9.30	2. Stunde	2. Stunde
9.30 – 9.50	Pause	Pause
9.50 – 10.35	3. Stunde	3. Stunde
10.35 – 11.20	4. Stunde	4. Stunde
11.20 – 11.45	Pause	Pause
11.45 – 12.30	5. Stunde	5. Stunde
12.30 – 13.15	Mittagspause/ Betreuungsangebote	6. Stunde
13.15 – 14.00	6. Stunde	Mittagspause/ Betreuungsangebote
14.00 – 14.05	Pause	
14.05 – 14.50	7. Stunde	AG – Angebot
14.50 – 15.35	8. Stunde	AG – Angebot
15.35 – 16.00	Offenes Ende	Offenes Ende



- Schule geöffnet ab 7:30 Uhr
- Aufenthaltsbereich im Atrium
- Lehrkräfte als Ansprechpartner vor Ort



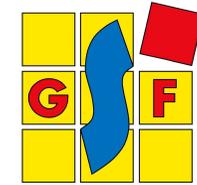
- warmes Mittagessen / Salat / Brötchen u.a.
- Div. Beschäftigungsangebote:
  - Bewegungsspiele
  - Lesen
  - Chillen
- Hausaufgabenbetreuung durch Studierende der Uni Kassel

-Täglich 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr offenes Betreuungsangebot in der INSEL



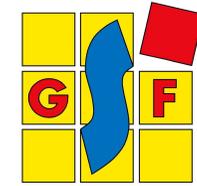
- Aufenthalt unter Aufsicht bis 16:00 Uhr in der Schülerbücherei

# Stärken erkennen und fördern



- MINT-freundliche Schule
- Gütesiegel (Hoch-)Begabungsförderung
- Umweltschule
- Kooperation mit der Kinder- und Jugendakademie des Landkreises und der Stadt Kassel
- Förder- und Forderangebote
- Schule mit Schwerpunkt Musik
- Bewegte Schule

# Kreativzeit 5/6



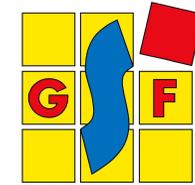
## Stärken stärken und Potentiale entfalten

### Jahrgangsübergreifende Angebote (beispielhaft)

- Instrumentalunterricht (Blasinstrument, Gitarre, Schlagzeug)
- SportAktiv (Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen)
- Natur erforschen (z.B. Wassererlebnishaus)
- Handwerk (Textiles Gestalten, Holzwerkstatt)
- Werkstatt Ernährung
- Darstellendes Spiel/Theater
- Medienbildung (z.B. Nutzung von Tablets)



# Musikalischer Schwerpunkt



... eine musikalische Grundausbildung bieten und gemeinsames, erfolgreiches Musizieren auf motivierende Weise ermöglichen ...

- Lust auf und an Musik
- Offenheit für alle Instrumente
- Einwahl zunächst für 2 Jahre



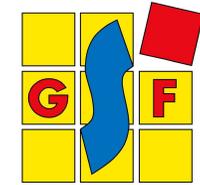


- Blasinstrumente (Klarinette, Trompete, Saxophon, Euphonium, Posaune) / Gitarre / Schlagzeug / Percussion
- Instrumentallehrkräfte üben in Kleingruppen mit den Instrumenten
- Gemeinsame Konzerte
- Musische Woche für Kreativzeit Musik und Theater

- Motivation und Geduld
- Verbindliche Zusage nach Erprobungsphase
- Elternbeitrag von 25,-€ monatlich
- Spielzeiten zu Hause fördern



# Lernzeit 5-8 / Ü-11-Kurse 9/10



## Jahrgang 5/6

- Verbindliches Förder- und Forderangebot Deutsch, Mathematik oder Englisch
- Arbeit mit Lerntheken
- LRS-Förderung / Förderung bei Rechenschwäche

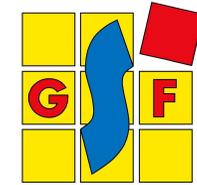
## Jahrgänge 7/8

- Verbindliches Förder- und Forderangebot in Deutsch, Mathematik oder Englisch parallel zur zusätzlichen Sprachenstunde
- LRS-Förderung / Förderung bei Rechenschwäche

## Jahrgänge 9/10

- Verbindliche, epochal angelegte Ü-11-Kurse für alle Schülerinnen und Schüler mit GOS-Eignung in Mathematik, Deutsch oder Englisch im Jg. 9 bzw. in naturwissenschaftlichen Fächern, 2. Fremdsprache oder GL im Jg. 10
- Prüfungsvorbereitungen für Schülerinnen und Schüler mit H/R-Eignung

# Schule in Bewegung



**Lernen und Bewegung fördert die Gesundheit,  
Konzentration und nachhaltiges Lernen!**

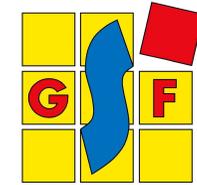
- Bewegungspausen im Unterricht
- Lernen mit Kopf, Herz und Hand
- Bewegte Pause / Rhythmisierung
- Konzentrations- und Lerntraining
- „Fit auf dem Rad, fit im Verkehr“ (Fahrradwoche Jg. 6)

**Zertifikate**



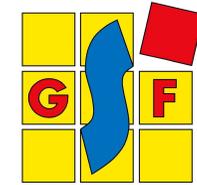
**„Bewegung und Wahrnehmung“ sowie  
„Verkehr und Mobilität“**

# Fähigkeiten entwickeln



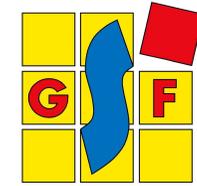
- Berufsorientierung
- Medienerziehung
- Soziales Lernen / Classroom-Management
- Demokratie lernen
- Fahrtenkonzept
- AG-Angebote

# Berufsorientierung



- **Berufswahlorientierung** ab Kl. 7  
(Einführung Berufswahlpass, Kompo 7)
- **Arbeitslehre** im Klassenverband ab Kl. 8
- **Betriebsbesichtigungen**
- Beratungsangebote durch das **Arbeitsamt**
- **BIZ-Besuche**
- **Betriebspraktika** zweimal 2 Wochen (vor den Osterferien im Jg. 8 / nach den Weihnachtsferien im Jg. 9)
- **freiwilliges Praktikum** im Jg. 10
- **Infobörse Berufe**

# Medienbildung

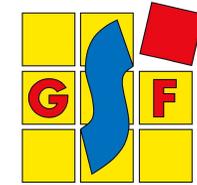


## Aktive und verantwortungsbewusste Mediennutzung

- IKG im Jahrgang 6 in Abstimmung mit dem Fach Deutsch (2 Std.)  
= informations- und kommunikationstechnische Grundbildung
- Informatik als Wahlpflichtfach (WPK II)
- Arbeit mit Tablets in allen Fächern
- Recherche / Präsentation / künstlerisches und naturwissenschaftliches Arbeiten / ...
- Verantwortungsvoller Umgang mit Medien  
z.B. Programm Digitale Helden

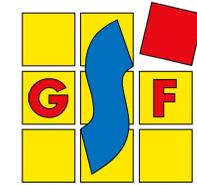


# Soziales Lernen / Classroom-Management



- Etablierung gemeinsam erarbeiteter Regeln für das Schulleben
- Schulsozialarbeit und UBUS (unterrichtsbegleitende Schulsozialarbeit)
- Sucht- und Gewaltprävention
- Mobbingprävention „Gemeinsam Klasse sein“
- Studdy-Buddies (Schülerpaten für die Fünftklässler)
- Bus- bzw. Fahrbegleiter
- Schulsanitätsdienst
- Projekt „Alt und Jung“ sowie „Seniorenprojekt“

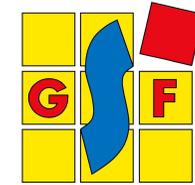
# Demokratie lernen



## Demokratische Handlungskompetenzen fördern:

- Klassenrat
- Schülerparlament
- Schülervertretung
- Teilnahme an Schülerwahlen
- Besuch von Gemeinderatssitzungen, Bundestag u.ä.
- Extremismusprävention

# Fahrtenkonzept



## Jahrgang 5

Jahrgangsfahrt innerhalb Hessens



## Jahrgang 7

Jahrgangsfahrt nach Sylt oder Schönau



## Jahrgang 9

Schüleraustausch mit Guingamp  
(Bretagne)

Perspektive: Sprachenfahrt nach Spanien

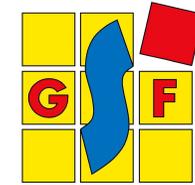


## Jahrgang 10

Studienfahrt nach Berlin (oder in eine europäische Großstadt)



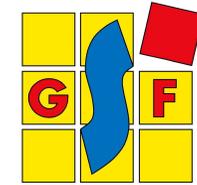
# AG-Angebote (beispielhaft)



- Chor, Rockband, Big-Band
- Hip-Hop
- Fußball, Handball, Tennis, Tischtennis
- Naturforscher
- Fliegenfischen
- Reporter
- Aquaristik / Terraristik
- Kochen
- Epochal: Schulsanitäter, Buddy Studdies

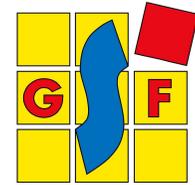


# Beratung und Orientierung



- **Individuelle Schullaufbahnberatung** durch die Klassenleitungen und die Stufenleitungen
- Feste Beratungstermine der **Arbeitsagentur in der Schule**
- **Bewerbungstraining** mit Partnern aus der Wirtschaft
- **Betriebserkundungen**
- Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler an den **Projekt- und Präsentationsprüfungen**
- **Informationsabende** über weiterführende Schulen und Anschlussmöglichkeiten nach dem Haupt- bzw. Realschulabschluss sowie den Übergang in die gymnasiale Oberstufe

# Wie und wann melde ich mein Kind an?



- Die Fuldataler Schülerinnen und Schüler (Grundschulen Ihringshausen, Simmershausen und Rothwesten) erhalten die Anmeldeformulare über die jeweiligen Grundschulen, die die Meldungen an die GSF weiterleiten.
- Die Schülerinnen und Schüler aus dem Gebiet Kassel Stadt erhalten ebenfalls die Anmeldung für die weiterführende Schule von der Grundschule. Hier kann als Erstwunsch die Gesamtschule Fuldata angegeben werden.
- Für Schülerinnen und Schüler (z.B. aus Niedersachsen), die zur Gesamtschule Fuldata möchten, stellen die Erziehungsberechtigten auf direktem Wege einen formlosen Antrag, dem das aktuelle Halbjahreszeugnis beigelegt ist. Dies sollte in dem Zeitraum von Mitte Februar bis Mitte März geschehen.
- Selbstverständlich können alle Eltern, die sicher ihr Kind bei uns anmelden möchten, vor den Meldefristen einen formlosen Aufnahmeantrag an die Schule stellen.



Haben Sie noch Fragen?  
Dann können Sie über unser Beratertelefon  
mit uns Kontakt aufnehmen.